



Thema 1	Seilwinde
Thema 2	Sägespalter
Thema 3	Kegelspalter
Thema 4	Fäll-/Ablänghilfe
Thema 5	Forstschutzhelm

Gefallenes Holz mit dem Kegel spalten

Nicht die Hölzer der Kegelbahn, sondern massives Stammholz und Wurzelstöcke sind das bevorzugte Material für den DKS Kegelspalter von Deitmer. Ob das Gerät hier alle Neune abräumt, beschreibt Tobias Bensing.

Noch sehr jung ist die Firma Deitmer. Erst seit Oktober 2011 werden die in der eigenen Werkstatt in Stadtlohn entwickelten Kegelspalter in Serie gefertigt und verkauft. Dass es in diesem Bereich einen Markt gibt, scheinen die ersten Verkaufszahlen zu bestätigen.

Zur Zeit werden in der Ideenschmiede zwei unterschiedliche Modelle gefertigt:

- der DKS140 und
- der DKS170.

Dabei gibt die Bezeichnung den maximalen Durchmesser des Spaltkegels preis (14 oder 17 cm). Wir haben sowohl den DKS140 als auch den DKS170 im Einsatz gehabt. Neben Stämmen wurden hierbei auch verastetes Stammholz sowie Baumstümpfe verarbeitet. Haupteinsatzgebiete sehen wir in der Vorzerkleinerung starker Stämme oder auch Wurzelstöcke, die für die Weiterverarbeitung in Hackern oder Brennholzautomaten entsprechend bearbeitet werden sollen.

Starke Stämme und Wurzelstöcke sind kein Problem für den Kegelspalter von Deitmer.



Deitmer bietet zwei Modelle mit unterschiedlicher Hydraulikleistung an. Der Kegel des kleineren Gerätes ist bis zu 14 cm...

Angebaut werden die Geräte zumeist an einem Minibagger. Standardmäßig wird ein Lehnhoff-Schnellwechselrahmen für den Bagger montiert. Auf Wunsch liefert Deitmer auch passende Adapter für z. B. Hoflader, Frontlader oder auch Palettenzinken. Der passende Adapter kann mittels vier M-20 Schrauben einfach gewechselt werden. Die Arbeit mit dem Hoflader konnte indes wenig überzeugen: Handling, Sicht, Wendigkeit und damit auch die Durchsatzleistung sind im Vergleich zu der Baggervariante nicht zu erreichen. Interessant sind diese Adapter aber dennoch. So kann das Grundgerät mit Hydraulik



Der Hydraulikmotor ist in dem konischen Gehäuse sicher untergebracht. Ein Überdruckventil schützt den Antriebsstrang vor Überlastung.



...der des großen Gerätes 17 cm dick.

likmotor auch mit anderen Werkzeugen kombiniert werden, was die Auslastung merklich erhöhen kann – doch dazu später mehr.

Die Funktion eines Kegelspalters ist schnell erklärt. Mit etwas Druck auf die sich drehende Kegelspitze frisst sich diese in das zu spaltende Holz hinein, bis der Stamm entlang der Holzfasern bricht. Dafür sorgt das zweigängige Sägewinde mit 16 mm Steigung. Je nach Hydraulikleistung des Baggers dreht sich der Kegel bei 210 bar bis zu

100 U/min. Hat sich der Kegel festgefressen, befreit er sich mit einem Drehrichtungswechsel ganz von allein. Ein Überdruckventil schützt dabei den Motor und das Material vor Überlastung.

Ideal lassen sich trockene Eichen- oder Buchenstämme spalten. Aber auch Pappeholz, das frisch geschlagen wurde scheute das Gerät nicht. Hierbei musste allerdings mehrfach angesetzt werden, da das Holz sehr faserig ist und somit nicht glatt auseinander brach. Bohrt man den Kegel nur kurz ins Holz, können die Stämme mit dem Kegel gut transportiert und natürlich um die eigene Achse gedreht werden – vorausgesetzt der Stamm ist für den Bagger nicht zu schwer. Der kleine Spalter ohne Anbauadapter wiegt 90 kg, das größere Modell DKS 170 bereits 145 kg. Das Gehäuse der Maschine ist konisch geformt. In Verbindung mit dem Kegel gibt es so keine Probleme bei dicken Stämmen oder Wurzeln, besser noch: Die keiltreibende Wirkung wird von dem Gerät nochmals unterstützt.

Um die entstehenden Querkräfte auf den Hydraulikmotor und die Antriebswelle zu vermeiden, verbaut Deitmer zwei Kegelrollenlager, die die Antriebswelle fixieren. Diese sind einmalig mit Fett zu versorgen, weitere Schmierstellen gibt es nicht. Allein die aus Hartmetall gefertigte Kegelspitze muss je nach Verschleisszustand gewechselt werden. Verbessern sollte Deitmer die Hydraulikschlauchführung und deren Schutz für den harten Forsteinsatz, beispielsweise mit Spiralschläuchen. Um das Grundgerät im Jahresverlauf besser auslasten zu können, bietet Deitmer zusätzliche Anbaugeräte an:

- Erdbohrer von 15 bis 50 cm Durchmesser
 - Wildkrautbesen mit austauschbaren Drahtbürsten
 - Kreiselgrubber mit zwei Zinken
- Die Geräte können über eine Schraubverbindung schnell gewechselt werden. Der Erdbohrer kann von Land- und Forstwirten sinnvoll für Zäunarbeiten oder zur Rekultivierung von Forstflächen eingesetzt werden. Die Einsatzgebiete des Kreiselgrubbers sowie des Wildkrautbesen sehen wir hingegen eher beim Garten- und Landschaftsbau. Die Arbeit mit dem Erdbohrer funktioniert tadellos. Über die zweigängige Schnecke dreht das

Weitere Anbaugeräte können die Auslastung des Gerätes erhöhen. Bilder: Bensing, Werkbilder



Der Erdbohrer...



...die Drahtbürste...



...und der Kreiselgrubber

Gewinde schnell in den Boden. Hier hat uns die Arbeit mit dem Hof- oder Frontlader auch gefallen, wenn in einem Abstand von je 50 Metern ein Loch gebohrt wird.

Fazit: Die Kegelspalterbaureihe von Deitmer ist für Trägerfahrzeuge von 1,2 bis etwa 10 t Einsatzgewicht ausgelegt. Durch unterschiedliche Anbauahmen und wechselbare Werkzeuge ist das Grundgerät flexibel einsetzbar. Die Arbeit mit dem Kegelspalter an einem Minibagger in hartem Stammholz hat uns gut gefallen. Montiert an einem Hof- oder Frontlader reduzieren sich aber die Beweglichkeit und damit auch die Leistung der Maschine.

 www.deitmer-handel.de

DATENKOMPASS

Kegelspalter DKS140 und DKS170

	DKS140	DKS170
Kegeldurchmesser	14 cm	17cm
Kegellänge	35 cm	40,5 cm
Hydraulikdruck	max. 210 bar	max. 275 bar
Abmaße (L/B/H)	30/40/80cm	35/45/98 cm
Gewicht ohne Adapter	90 kg	145 kg
Preis ohne MwSt.	1 800 €	3 000 €
Drahtbesen	400 €	400 €
Erdbohrer Preis/Ø	200 €/15 cm	350 €/50 cm
Herstellerangaben		